



Erbendorfer Krippenweg 2020/2021

Ein Kind!
Ein Kind in der Krippe!
Du bist auf der Seite der Kleinen
Du ergreifst Partei für alle
die nicht angenommen werden
So lass mich Dich
nicht in Glanz und Herrlichkeit suchen
sondern dort, wo die Kinder schreien
wo Mensch und Tier beisammen wohnen
in den Höhlen und am Straßenrand
Gib mir die Einfachheit der Hirten
und die Demut der Weisen
damit ich dich erkenne
als Kind in der Krippe
heute
(Anton Rotzetter)

Die Krippenfenster sind im Stadtgebiet zwischen Kirche, Kindergarten, Bräugasse, Unterer Markt, Marktplatz, Kaiserberg und Pfarrgasse verteilt. Der Weg ist nicht weit.

Frauen und Männer haben ihre Krippen zur Verfügung gestellt, die gleichen Personen oder andere haben sie aufgebaut und es wurde ihnen durch Haus- und Fensterbesitzer Obdach gewährt. Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, dass es auch dieses Jahr einen Krippenweg gibt. Die Organisation hatte der Pfarrgemeinderat mit Kathrin Götzl über.

Wir laden Sie jetzt herzlich ein, die Szenen in Ruhe zu betrachten, das Wunder von Weihnachten zu bestaunen und die Botschaft ins Herz zu lassen: **Gott wurde Mensch für mich.**

Katholische Pfarrkirche: *Deckenbild* über dem Altar;
Osterrieder Krippe unter dem linken Seitenaltar

Kath. Bücherei: Schulgebäude-Fenster zum Parkplatz:
kleine *Wurzelkrippe*

Kiga St. Elisabeth: *Fensterbild* „Verkündigung“

Ecke Bräugasse/Frühmeißgasse: Josef–Höser-Brunnen:
große Krippenlandschaft

Bräugasse 19: Frau Liedl: *Belgische Krippe*

Bräugasse 4 Rathausfenster: *orientalische Krippe*
(Heimatismuseum)

Bräugasse 4 Rathausfenster: *Südtiroler Krippe* (Fam. Egeter)

Unterer Markt 19: Fam. Krause: *handgefertigte Krippe*

Marktplatz 4: Bäckerei Schraml: *Kerze mit Krippendarstellung*

Marktplatz 6: Optiker Schreml: *moderne Krippe* aus Bauklötzen

Marktplatz 10: Opitzfenster: *gemaltes Krippenbild*

Marktplatz 10: Opitzfenster: Krippe der Schnitzerei Schinner
aus Ebnath mit Sternenhimmelkulisse der Firmlinge

Kaiserberg 12-14: Raiffeisenbank: Krippe von Thomas Schultes

Kaiserberg 16: Krippe der Fam. Schraml (Zierderbäck)

Kaiserberg 20: Konditorei Kohr: *Krippe im Fruchtkörper*
aus dem Bayr. Wald

Pfarrgasse 19: Kolpinghaus-Eingang: Hirtenlager mit Krippe
(Regensburger Bibelfiguren)

Kaiserberg 31: Fam. Götzl – Holzbrett mit Krippendarstellung

Kaiserberg 29: aus Ton gefertigte Figuren aus Peru (Südamerika)

Kaiserberg 29: Fr. Kreuzer: Alpenländische Krippe

Kaiserberg 29: Die Laufmasche: Gehäkelte Krippenfiguren;
Oberpfälzer Krippe

Kaiserberg 23: Schuhgeschäft Bollmann-Schaufenster

Höllgasse 5: Städtische Kinderkrippe:
Weihnachtskrippe der Krippenkinder

Kaiserberg 15: Familie Schraml: Darstellung aus Südtirol

Kaiserberg: Bauhandwerkerei Tretter: Krippe von Georg Bauer

Marktplatz 3: Allianz Klamt: Laterne mit Krippendarstellung

Marktplatz 1: Baier Isabella: Krippe aus Pappmache und Holz

Krippen etwas weiter weg:

Mühlgasse 20: Firma Banrucker: Krippe von Josef Bollmann

Schloßstraße: Altenstädter Kapelle: Deckengemälde
und große Krippenfiguren von Josef Bollmann

Hauxdorf unterm Glockenturm

Die Weihnachtserzählung nach Lukas 2,1-20

Es geschah aber in jenen Tagen,
dass Kaiser Augustus den Befehl erließ,
den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.
2 Diese Aufzeichnung war die erste;
damals war Quirinius Statthalter von Syrien.
3 Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.
4 So zog auch Josef
von der Stadt Nazaret in Galiläa
hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
5 Er wollte sich eintragen lassen
mit Maria, seiner Verlobten,
die ein Kind erwartete.

6 Es geschah, als sie dort waren,
da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte,
7 und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln
und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.
8 In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
9 Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen
und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie
und sie fürchteten sich sehr.
10 Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht,
denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:
11 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.
12 Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden,
das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
13 Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte und sprach:
14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
den Menschen seines Wohlgefallens.
15 Als die Engel von den Hirten
in den Himmel zurückgekehrt waren,
sagten die Hirten zueinander:
Lasst uns nach Betlehem gehen,
um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!
16 So eilten sie hin und fanden Maria und Josef
und das Kind, das in der Krippe lag.
17 Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort,
das ihnen über dieses Kind gesagt worden war.
18 Und alle, die es hörten,
staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.
19 Maria aber bewahrte alle diese Worte
und erwog sie in ihrem Herzen.
20 Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott
und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten,
so wie es ihnen gesagt worden war.